



Helene Weber Schule  
Kaufmännische und  
Sozialpflegerische Schule  
Bad Saulgau

**Abteilung Altenpflege**

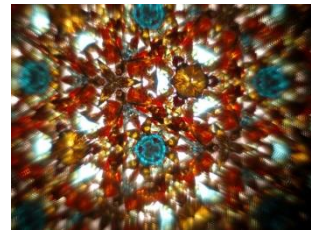
<http://www.ksp-badsaulgau.de/aktuell/aktuell,1-13-0.html>

**FREUDE**

**EUROPA**

**ALTENPFLEGE**

**EUROPA – wie ein KALEIDOSKOP!**



**Anton Ana-Maria**, Landes-/BundesPREIS,  
Abt-Siard-Haus, (ZfP) Bad Schussenried

**Dittler Daniela**, Landes-/BundesPREIS,  
Spitalfonds Pfullendorf

**Grosynski Philipp**, Landespreis,  
Fideliswiesen Sigmaringen

**Käfer Secunda**, Landes-/BundesPREIS,  
Sozialstation, Stiftung. Liebenau, Mengen

**Tschumatschok Ludmilla**, Ortspreis,  
Spitalfonds Pfullendorf

**Winter Rebecca**, Landespreis,  
Selige Irmgard Baintd

*Herzliche Glückwünsche !*

**Ode an die FREUDE**

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.  
Deine Zauber binden wieder,  
was die Mode streng geteilt,  
alle Menschen werden Brüder,  
wo dein sanfter Flügel weilt.

**65. Europäischer Wettbewerb 2018**  
ausgeschrieben vom Europa Zentrum Baden-Württemberg

**Denk mal – worauf baut Europa?**

**Kreativ lernend Europa entdecken und mitgestalten**

**Preisverleihung**

**Helene-Weber-Schule, 88348 Bad Saulgau, Wuhrweg36**  
**20. Juli 2018, 10:00 Uhr, Raum N 023/024**

1. Begrüßung Frau Croisier
2. Kurze Einführung in die Bewerbung und die Beiträge unserer Schülerinnen und Schüler (SuS)  
Ausschreibungsziffer 4.2: **Vielfalt macht stark**  
**Unsere Bewerbung: „EUROPA – DU & ICH“**
3. Grußwort von Frau Andrea Bogner-Unden, MdL
4. Grußwort von Herrn Klaus Burger, MdL
5. Preisübergabe an die PreisträgerInnen
6. Worte der PraxisvertreterInnen
7. Unsere Brüsselfahrt, Eindrücke

Ausklang mit kleinem Imbiss

**Himno a la alegría;**

Alegría, hermoso destello de los dioses,  
hija del Elíseo!  
Ebrios de entusiasmo entramos,  
diosa celestial, en tu santuario.  
Tu hechizo une de nuevo  
lo que la acerba costumbre había separado;  
todos los hombres vuelven a ser hermanos  
allí donde tu suave ala se posa.

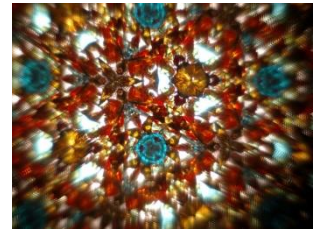
**L'innno alla Gioia**

Gioia, bella scintilla divina,  
figlia dell'Eliseo,  
noi entriamo ebbri e frementi,  
o celeste, nel tuo tempio.  
Il tuo incanto rende unito  
ciò che la moda rigidamente separò,  
i mendichi diventano fratelli dei  
principi dove la tua ala soave freme.

## Inhalt der Bewerbung

- \* „Europa – DU und ICH“, was haben wir miteinander zu schaffen?
- \* Methoden in der professionellen Arbeit mit alten Menschen wie Erzählcafé (Thema Kindheit), Biografiebüchlein (Thema: Unser täglich Brot) und 10-Minuten-Aktivierungskiste (Märchen und Mythen) von den SuS praktisch ausgearbeitet, in der Praxis mit den PE ausprobiert im Unterricht vorgestellt, präsentiert, anschließend evaluiert.

## EUROPA – wie ein KALEIDOSKOP!



Quelle: Anstöße SWR1 BW / Morgengedanken 17. Juli 2018  
Die Altenpflege – ein Gedicht  
von Rémi Denoix, Tübingen, Katholische Kirche Annika Simon ist 20 Jahre alt

### „Die Altenpflege – (m)eine Berufung“.

„Wir sind die, die den Abschied begleiten,  
die die Menschen an die Hand nehmen und leiten.  
Wir tragen jedes Lächeln, das gelacht wird,  
jede Träne, die geweint wird und jedes Wort das gesagt wird.“

Nicht das Geld ist, was uns antreibt,  
nicht das Ansehen, das geteilt wird.

Was uns bewegt, das sind Geschichten,  
Geschichten von Menschen, die das Leben lebten.  
Menschen, die Höhen und Tiefen  
Menschen, die von Leid, Angst und Verlust geprägt,  
das Glück der Liebe, des Lebens und des Menschseins verstehen.  
Es sind diese Geschichten, die den Beruf zur Berufung machen,  
die uns Ehrfurcht vor Narben und Falten spüren lassen.  
Geschichten, die das Leben insgesamt vollkommen machen.“

„Was können wir nicht alles lernen, von den Menschen,  
die schon vor uns lebten.“

Was nehmen wir uns nicht die Stunden,  
um zuzuhören, um zu erkunden,  
was die Weisheit des Lebens und der Menschheit ist.

Sieh dir die Betagten an, sie lachen, sie strahlen  
sie stiften uns an, zu tun, was wir noch gar nicht können,  
das Leben genießen,  
uns Momente gönnen, in denen wir nicht ächzen,  
nicht jammern, nicht streiten, nicht hetzen,  
in denen wir lachen und strahlen und toben und fetzen.

Ist das nicht, was Leben heißt?“

„Diese, vom Leben geprägten Menschen,  
diese sind es, die uns Pflegekräften schenken,  
was Andere in ihrem Beruf vielleicht nie finden,  
was unbezahlbar ist und nun, was soll ich sagen... Noch Fragen?“

## Zum Wettbewerb:

- Er wird jedes Jahr vom **Europazentrum Baden-Württemberg** **ausgeschrieben**  
<http://europa-zentrum.de/ewbw/>
- **2019**  
66. Europäische Wettbewerb  
„YOUrope – es geht um dich!“
- **Finanziert vom Ministerium für Justiz und Europa (Guido Wolf)**
- **2018 wurden über 25.000 SchülerInnenarbeiten in BW eingereicht**
- **Bundesweit 85.626 SuS aller Klassen von 1.296 Schulen**